

## Feldbotanik 2017

**Dozent:** PD Dr. Hans-Christoph Vahle

**Termine:** 4 Wochenend-Module, Zeiten für jedes Wochenende:

Freitags 16:00 – 21:30, samstags 09:00 – 21:30, sonntags 09:00 - 13:00

Wochenenden: 28.-30. April, 12.-14. Mai, 14.-16. Juli, 25.-27. August

Der Termine im August ist vegetationsbedingt, da bestimmte wichtige Pflanzen nur in dieser Jahreszeit gut anschaubar sind. Die Teilnahme am August-Termin ist für alle wirklich Interessierten gedacht, ist aber nicht obligatorisch. Notwendig für die erfolgreiche Teilnahme am Gesamtkurs ist lediglich der Besuch der ersten drei Module.

**Raumpräferenz:** Richtersaal, D.058 (Stockumer Straße)

**Bereich:** reflexiv

**Veranstaltungstyp:** 4 Wochenend-Seminare

**Kreditpunkte:** 6 cp für Teilnahme, zusätzliche cp durch Leistungsnachweis möglich

**Prüfungsmodus:**

- regelmäßige Anwesenheit (mind. 3 vollständig besuchte Wochenend-Seminare) und Abgabe eines Herbariums mit mindestens 50 richtig bestimmten Pflanzenarten

**Voraussetzungen:** Interesse an Pflanzen und Naturbegegnung, Bereitschaft zur methodischen Reflexion

formale Voraussetzung: Neben der Anmeldung über UWE ist es notwendig, dass Sie eine zusätzliche Email mit Ihrer individuellen Kursmotivation an [anthroposophische-medizin@uni-wh.de](mailto:anthroposophische-medizin@uni-wh.de) senden. Bitte beantworten Sie in dieser Email folgende Fragen: (1) Warum genau möchten Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen? (2) Welche Fragen und Anliegen bringen Sie mit?

**Anmeldung:** über UWE

**ergänzende Informationen bei:** [vahle@vegetationskun.de](mailto:vahle@vegetationskun.de)

**Teilnehmerbegrenzung:** 20

Besonders empfohlen für Humanmedizin-Studierende

**Voraussetzungen:** Interesse an Pflanzen und Naturbegegnung, Geländegängigkeit (Exkursionen), Bereitschaft zur methodischen Reflexion *Kooperations-Veranstaltung zwischen Integriertem Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM) und Studium fundamentale*

Die zunehmende Naturentfremdung im digitalen Zeitalter verhindert mehr und mehr den Zugang zu unserer größten Lebensquelle, der Pflanzenwelt. Dabei sind die Pflanzen unsere Nahrungsgrundlage, sie spenden Sauerstoff für unsere Atmung und sie reinigen die Gewässer. Eine reich strukturierte Landschaft mit blumenbunten Wiesen ist erholsam und fördert unser seelisches Wohlbefinden. Und für die Medizin hält die Pflanzendecke in ihren Heilpflanzen viele therapeutische Mittel bereit.

Die Kenntnis der wildlebenden Pflanzenarten stirbt jedoch immer mehr aus und wird auch an den dafür zuständigen Universitäten kaum mehr gelehrt. In Zeiten, in denen Umwelt und Ökologie große Themen sind, gehören feldbotanische Kenntnisse aber *eigentlich* zur modernen Allgemeinbildung des verantwortungsbewussten Bürgers.

Der Basiskurs „Feldbotanik“ soll durch zahlreiche Exkursionen einen möglichst umfangreichen Fundus an Artenkenntnis vermitteln.

### Themen:

Wochenende		Raum
28.-30. April	Einführung, Exkursionen + Präsentationen Wälder	Richtersaal?
12.-14. Mai	Exkursionen + Präsentationen Wiesen, Magerrasen	Richtersaal?
14.-16. Juli	Exkursionen + Präsentationen Staudensäume, Ackerflora, Einjährige	Richtersaal?
25.-27. August	Exkursionen + Präsentationen Gewässer + Abschluss	Richtersaal?

### **Literatur:**

Oberdorfer, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora.

Weitere Bilder-Bestimmungsbücher, z.B. Rothmaler: Atlas der Gefäßpflanzen

**Weitere Informationen:** [www.vegetationskun.de](http://www.vegetationskun.de)